

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. April 2019 12:08

Zitat von Volker D

Du tust so als wenn ich alle Leute zwingen würde ausschließlich ihren privat PKW zur Verfügung stellen zu müssen.

Nein, tue ich nicht. Du bist nicht Gegenstand der Diskussion. Lediglich deine Thesen sind das. Die These, dass die Lösung mit den Privatwagen die beste sei, weil voll öko und voll billig, bestreite ich insoweit, dass damit der Dienstherr Kosten und Ärger auf die Bediensteten abwälzt. So lange das die Bediensteten mit sich machen lassen, hat der Dienstherr allerdings damit kein Problem. Ich kann niemandem zuraten, dienstliche Fahrten mit dem Privatwagen zu unternehmen.

Zitat von Volker D

Bitte einfach noch einmal von vorne die Diskussion lesen.

Muss ich nicht, ich habe die Diskussion verfolgt.

Die ist eigentlich schon viel zu lang. Es gibt nämlich kein Problem. Jeder entscheidet für sich, ob er dem Dienstherrn seinen Privatkraftwagen zu dessen Konditionen zur Verfügung stellt. Und die Zuständigen beim Dienstherrn entscheiden, wie sie die Mobilität der Mitarbeiter sicher stellen. Jo, ich man mir einen Kopp darum machen, ob Dienstwagenpool oder Nahverkehrsnetz mehr öko ist. Wichtiger wäre aber, dass die Entscheidungsträger darüber nachdenken. Davon kann ich nichts erkennen.

Frappers Ausgangsfrage ist längst beantwortet. Er muss kein Auto haben. Und wenn er es hat, muss er es dem Dienstherrn nicht zur Verfügung stellen.